

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Johannes Lichdi
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

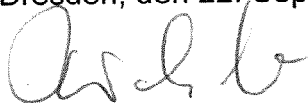
Thema: **Südverbund Chemnitz II**

Fragen an die Staatsregierung:

Der Gesetzgeber fordert für den Neubau von öffentlichen Straßen die zukünftige Verkehrsbelastung für einen Zeitraum von 10 – 20 Jahren zu prognostizieren. Die Stadt Chemnitz plant den Südverbundteil V "Zwickauer Straße - Kalkstraße" gegenwärtig noch vor dem Prognosehorizont 2015.

1. Liegen der Staatsregierung in Bezug auf den Südverbundteil V Prognosedaten zur voraussichtlichen Verkehrsbelegung für das Jahr 2020 vor?
2. Wenn ja, welche?
3. Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über den prognostizierten Anteil des Schwerverkehrs in diesem Südverbundteil V (für Prognosehorizont 2015 und ggf. 2020)?
4. Welches Regelwerk mit welchem Inhalt definiert den notwendigen Straßenquerschnitt in diesem geplanten Südverbundteil V?
5. Wäre ein vierspuriger Ausbau des Südverbundteil V bei einer prognostizierten Verkehrsbelegung mit lediglich 15.000 PKW/Tag förderfähig?

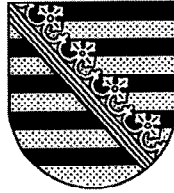
Dresden, den 22. September 2006



Johannes Lichdi, MdL

Eingegangen am: 25. SEP. 2006

Ausgegeben am: 25. OKT. 2006



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
UND ARBEIT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT
Postfach 10 03 29 • 01073 Dresden

DER STAATSMINISTER

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden, **20. Okt. 2006**
Hausapparat: 0351 564 8001
Bearb.:
Aktenzeichen: 63-3932
(Bitte bei Antwort angeben)

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Johannes Lichdi,
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 4/6539
Thema: Südverbund Chemnitz II**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:
„Der Gesetzgeber fordert für den Neubau von öffentlichen Straßen die zukünftige Verkehrsbelastung für einen Zeitraum von 10 – 20 Jahren zu prognostizieren. Die Stadt Chemnitz plant den Südverbund V „Zwickauer Straße - Kalkstraße“ gegenwärtig noch vor dem Prognosehorizont 2015.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o.g. Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Liegen der Staatsregierung in Bezug auf den Südverbundteil V Prognosedaten zur voraussichtlichen Verkehrsbelegung für das Jahr 2020 vor?

Für den Prognosehorizont 2020 liegen für den Südverbund noch keine Verkehrsbelegungen vor.
Die Landesverkehrsprognose soll Anfang des Jahres 2007 vorliegen und eingeführt werden.

Frage 2: Wenn ja, welche?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Frage 3: Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über den prognostizierten Anteil des Schwerverkehrs in diesem Südverbundteil V (für Prognosehorizont 2015 und ggf. 2020)?

Laut vorliegender Prognose für den Horizont 2015 beträgt der Anteil des Schwerverkehrs 6,9% für den Südverbund von Zwickauer Straße bis Kalkstraße.

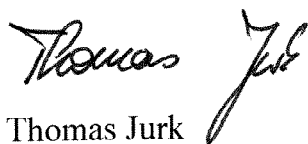
Frage 4: Welches Regelwerk mit welchem Inhalt definiert den notwendigen Straßenquerschnitt in diesem geplanten Südverbundteil V?

Der Südverbund von Zwickauer Straße bis Kalkstraße ist als anbaufreie, überregionale/regionale Straßenverbindung innerhalb bebauter Gebiete in die Straßenkategoriegruppe B mit der Verbindungsfunktionsstufe II einzuordnen. Für die Festlegung des entsprechenden Straßenquerschnittes gelten die Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Querschnitte (Ausgabe 1996). Diese Richtlinie definiert Regelquerschnitte und mögliche Einsatzbereiche in Abhängigkeit von der Kategorie und der Verkehrsbelegung. Ausschlaggebend für die Querschnittswahl sind schließlich die Verkehrsqualität, welche mit Hilfe des Handbuchs für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (Ausgabe 2001) nachgewiesen wird, sowie die Verkehrssicherheit.

Frage 5: Wäre ein vierspuriger Ausbau des Südverbundteil V bei einer prognostizierten Verkehrsbelegung mit lediglich 15.000 PKW/Tag förderfähig?

Wenn ein vierstreifiger Bau des Südverbundes von Zwickauer Straße bis Kalkstraße unter Beachtung der genannten Regelwerke erforderlich wird, ist dieser förderfähig.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Jurk